



### VERANSTALTUNGSORT

Theaterforum Kreuzberg  
Eisenbahnstr. 21 • 10997 Berlin  
Telefon: 030 612 88 880

**EINTRITT:** 8 Euro / erm. 6 Euro

Kartenvorbestellungen unter  
[karten@tfk-berlin.de](mailto:karten@tfk-berlin.de)

### ANSPRECHPARTNERINNEN

Franziska Richter, Friedrich-Ebert-Stiftung  
[franziska.richter@fes.de](mailto:franziska.richter@fes.de)

Judith von Radetzky  
[radetzky-berlin@t-online.de](mailto:radetzky-berlin@t-online.de)

Präsentiert und unterstützt von:



Produziert durch Fördermittel von:



# Warum gerecht sein?

## Eine Performance der Widersprüche



**8./9. Oktober 2021 • 19.00 Uhr**  
im Theaterforum Kreuzberg



# Warum gerecht sein?

## Eine Performance der Widersprüche

**WER** • Das **GraphitTheaterLabor** agiert auf der Grundlage einer offenen Ensemblestruktur. Für dieses Projekt haben sich Künstler\*innen zusammen gefunden, die sich seit Jahrzehnten in wechselnden Arbeitszusammenhängen in Berlin bewegen und eine breite Erfahrungsfülle versammeln. Postgraduale Studien an der Moskauer GITIS befähigen die Akteur\*innen, der breiten Palette von Berliner freien Gruppen einen wichtigen Akzent hinzuzufügen, der sich aus einer nachhaltigen und fundierten Beschäftigung mit zeitlos gültigen Stoffen und Themen nährt und trotzdem voll und ganz in der Gegenwart steht.

[www.graphit-theaterlabor.de](http://www.graphit-theaterlabor.de)

Die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt diese Veranstaltung, da sie in ihrer Arbeit Impulse zur Stärkung einer demokratischen Streitkultur geben möchte.

**REGIE** • **Judith von Radetzky** studierte Regie unter Anatolij Vassiliev in Lyon. Seit 1983 arbeitet sie als Schauspielerin an zahlreichen Theatern (Basel, Konstanz, Zürich, Stuttgart u.v.m.) sowie in vielen Film- und Fernsehproduktionen. Seit 2008 inszeniert sie in freien und privaten Theatern in Berlin und München.

**ES SPIELEN** • Alexandra Broneske, Stephan Maria Fischer, Markus Herlyn, Eckehard Hoffmann, Judith von Radetzky, Felix Theissen

**AUSSTATTUNG** • Karina Liutaia, Judith von Radetzky, Stephan Maria Fischer

**LICHTDESIGN** • Katri Kuusimäki

**In unserer Rhetorik-Performance wird die schärfste Waffe der Macht, DIE REDE, erst zerlegt und dann wieder zusammengesetzt – nur anders!**

### Special Guests Sokrates und Gorgias

Sokrates ist eingeladen im Haus des Gorgias, sizilianischer Sophist, Erfinder der Rhetorik und ihr Meister. Die Diener haben alles vorbereitet, das Streitgespräch über das Grundwesen der Rhetorik kann beginnen.

Was ist die Rhetorik überhaupt? Ist sie eine Redekunst oder eine sich einschmeichelnde Verkaufsstrategie? Ganz sicher ist sie eine Kraft, die Gesellschaften, ob Demokratien oder Diktaturen, zu bewegen vermag – bis hin zum Umsturz von Systemen, damals wie heute.

Und die populistische Praxis der Rhetorik – ist es nicht sie, die Verbrechen zulässt und deren Straffreiheit?

Sokrates, ein Meister der Dialektik, steht dem berühmten politischen Redner und Lehrer der Redekunst zur Seite, untersucht gemeinsam mit ihm und dem Publikum: Was ist der verborgene Kern der Rhetorik? Und welche Bedeutung hat die Gerechtigkeit in der Rhetorik?

Der Dialog von Platon öffnet den Weg für ein Theater, in dem die Gerechtigkeit – „Medizin für die Boshaftigkeit der Seele“ – nichts anderes ist als Philosophie, eine lebensbejahende Suche nach Wahrheit.

Sie sind sehr herzlich zum Streitgespräch über die Rede-Kunst eingeladen!